Westfalia Jagdreisen

35 Jahre Westfalia



Pamir Steinbock

Jagd auf Steinbock

Bukhara / Pamir - Tadschikistan 2026



Jagdland:
Tadschikistan ist eines der kleinsten zentralasiatischen Länder, aber mit seiner beeindruckenden Hochgebirgslandschaft ein Paradies für Jäger. Mehr als 70% der Fläche bestehen aus Hochgebirgen (u.a. Pik Ismail Somoni 7.495 m), während nur 7% unterhalb von 1.000 m ü.M. liegen. Das Land ist weltweit bekannt für seine starken Marco-Polo-Argalis und ebenso für kapitale sibirische Steinböcke. Die Qualität der Steinböcke in Tadschikistan kann nur noch mit der in Kirgisistan oder Kasachstan verglichen werden.

Es gibt zwei erstklassige Jagdmöglichkeiten in Tadschikistan: die Jagd auf den **Pamir Steinbock** im gleichnamigen Gebirge und die Jagd auf den **Bukhara Steinbock** im Pamir-Alai-Gebirge und den westlichen Ausläufern des Tien Shan.

Pamir Steinbock:
Die durchschnittliche Länge der Hörner (Schläuche) liegt bei 100 bis 115 cm, mit Ausnahmeexemplaren, die bis zu 125 cm erreichen. Die Steinböcke im Pamir-Gebirge haben meist eine starke Basis, dicke Hörner und ausgeprägte Querwülste. Ihre Einstandsgebiete liegen in Höhen von 4.000 bis 4.500 m in unberührter Natur. Vom Basiscamp aus bewegen Sie sich mit Pferden ins Gelände, glasen die Hänge ab und pirschen sich zu Fuß an, sobald Steinböcke in Anblick kommen. Die Schussdistanzen betragen oft 300 bis 400 m, weshalb stärkere Kaliber wie die 300 Win. Mag. zu empfehlen sind. Die beste Jagdzeit liegt zwischen Oktober und November sowie Januar und Februar.

Bukhara Steinbock:
Dieser Steinbock lebt in den niedrigeren Höhenlagen des Pamir-Alai-Gebirges und der westlichen Ausläufer des Tien Shan, oft in Höhen von 2.000 bis 3.500 Metern. Die Jagd auf den Bukhara Steinbock erfolgt ebenfalls mit Pferden und zu Fuß, wobei die Schussdistanzen ähnlich wie im Pamir-Gebirge zwischen 300 und 400 m liegen. Der Transfer von Duschanbe in das Jagdgebiet für den Bukhara Steinbock dauert etwa 5 Stunden. Die beste Jagdzeit ist ebenfalls im Oktober/November und Januar/Februar.

Klima:
Im Oktober liegen die Tagestemperaturen in den Hochlagen bei 0°C bis -5°C, während sie nachts auf -10°C sinken können. Entsprechend robuste, winddichte Kleidung sowie ein warmer Schlafsack mit Isomatte sind unerlässlich. Das Wetter kann rau sein, daher ist gute Vorbereitung notwendig.

Unterkunft:
Die Unterbringung erfolgt in beheizten Basiscamps, die gut ausgestattet und komfortabel sind. Die Verpflegung ist reichhaltig, um den Anforderungen der Hochgebirgsjagd gerecht zu werden.

Persönliche Vorbereitung:
Wie in anderen Hochgebirgsjagden erfordert auch die Jagd in Tadschikistan eine gute physische Kondition und Akklimatisierung. Da in Höhen von bis zu 4.000 m gejagt wird, ist eine 1–2-tägige Akklimatisierung nötig. Ab 3.000 m können erste Anzeichen von Höhenkrankheit auftreten. Viele Jäger nehmen zur Vorbeugung Diamox-Tabletten oder absolvieren Höhentraining. Dies sollte jedoch in Absprache mit einem Arzt erfolgen.

Reiseablauf:
Der angenehmste Anreiseweg ist ein Flug von Deutschland nach Duschanbe. Wir empfehlen, das VIP-Paket am Flughafen zu buchen, das einen Aufenthalt in der VIP-Lounge, die Zollabfertigung und Passkontrolle umfasst.

Für die Jagd auf den **Pamir Steinbock** erfolgt der Transfer von Duschanbe aus mit Geländewagen oder Allradminibus bis nach Khorogh (ca. 12 Stunden). Hier übernachten Sie im Pamir Palace Hotel zur Akklimatisierung. Am nächsten Tag geht es in das Basiscamp, das etwa 5 Stunden entfernt liegt.

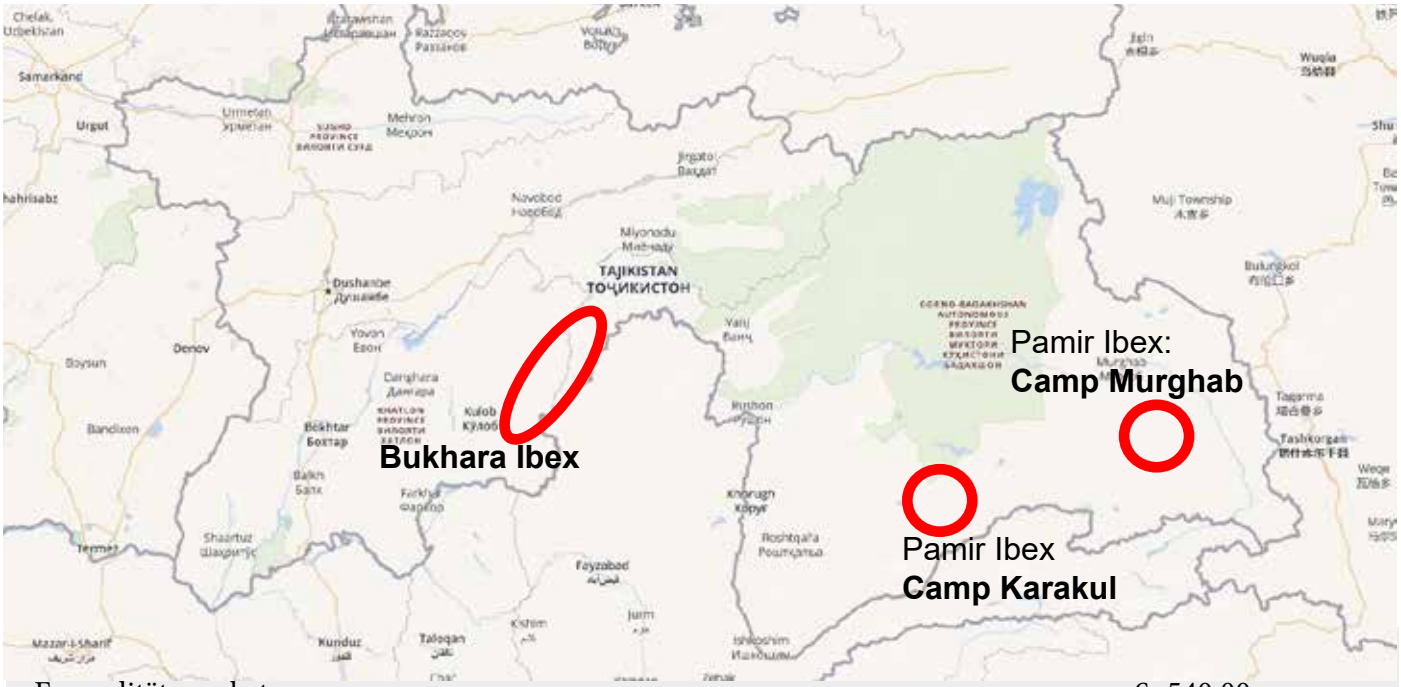
Für die Jagd auf den **Bukhara Steinbock** beträgt der Transfer vom Flughafen Duschanbe in das Jagdgebiet etwa 5 Stunden, was die Anreise komfortabler und schneller gestaltet.

Während der gesamten Reise, von Ihrer Ankunft in Duschanbe bis zu Ihrer Abreise, werden Sie von den Mitarbeitern unseres Partners betreut und bestmöglich unterstützt.

Pamir oder Bukhara Steinbock-Jagd:
9 Reisetage ab/bis Dushanbe, ca. 5 - 6 Jagdtage, Unterkunft und Verpflegung im Camp, Jagdführung, Dolmetscher, Transfer vom Flughafen ins Jagdgebiet h/z und Erlegung eines Steinbock ohne Begrenzung

pro Jäger	**€ 8.950,00**
Zusätzliche Abschüsse:	
• Zweiter Steinbock	€ 8.000,00

Angeschweißt gilt als erlegt



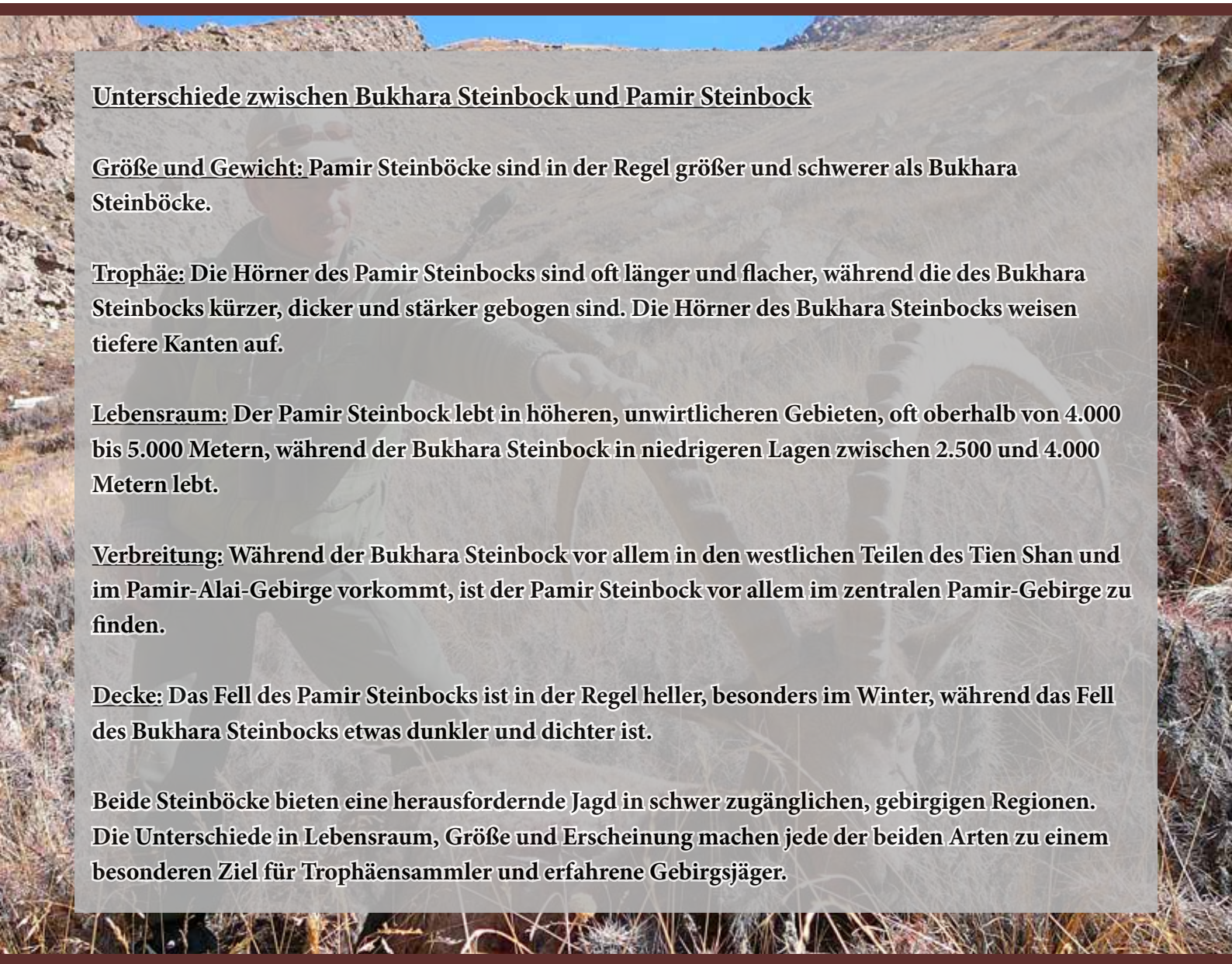
• Formalitätenpaket	€ 540,00
(beinhaltet: Einladung, evt. Visum, Empfang, Meldegebühr, Waffeneinfuhr, Bearbeitungspesen, Veterinärdok.)	
• Hotelübernachtungen und Verpflegung außerhalb des Jagdgebietes **ca.**	€ 100,00
• Flug Frankfurt – Duschanbe h/z, ca.	
• VIP-Abfertigung Flughafen Duschanbe (vor Ort)	€ 200,00
• Nicht jagende Begleitung pro Tag	€ 350,00
• Export Dokumente & CITES App. 3 Capra Sibirica (Steinbock)	€ 250,00
• Übergepäck, persönliche Ausgaben, alkoholische Getränke	
• Rücktransport und Versand der Trophäen	

Westfalia-Jagdreisen GmbH

Mennrather Str. 28
41179 Mönchengladbach

Fon: +49-(0)2161-9278-0
Fax: +49-(0)2161-9278-27

www.westfalia-jagdreisen.de
Email: info@westfalia-jagdreisen.de



Unterschiede zwischen Bukhara Steinbock und Pamir Steinbock

Größe und Gewicht: Pamir Steinböcke sind in der Regel größer und schwerer als Bukhara Steinböcke.

Trophäe: Die Hörner des Pamir Steinbocks sind oft länger und flacher, während die des Bukhara Steinbocks kürzer, dicker und stärker gebogen sind. Die Hörner des Bukhara Steinbocks weisen tiefere Kanten auf.

Lebensraum: Der Pamir Steinbock lebt in höheren, unwirtlicheren Gebieten, oft oberhalb von 4.000 bis 5.000 Metern, während der Bukhara Steinbock in niedrigeren Lagen zwischen 2.500 und 4.000 Metern lebt.

Verbreitung: Während der Bukhara Steinbock vor allem in den westlichen Teilen des Tien Shan und im Pamir-Alai-Gebirge vorkommt, ist der Pamir Steinbock vor allem im zentralen Pamir-Gebirge zu finden.

Decke: Das Fell des Pamir Steinbocks ist in der Regel heller, besonders im Winter, während das Fell des Bukhara Steinbocks etwas dunkler und dichter ist.

Beide Steinböcke bieten eine herausfordernde Jagd in schwer zugänglichen, gebirgigen Regionen. Die Unterschiede in Lebensraum, Größe und Erscheinung machen jede der beiden Arten zu einem besonderen Ziel für Trophäensammler und erfahrene Gebirgsjäger.